



# MSDS

## Material Safety Data Sheet

<b>MSDS</b> MATERIAL SAFETY DATA SHEET (Sicherheitsdatenblatt)	0.1 Produkt	<i>Equi Hoof Zinc Paste</i>
	0.2 Status	Aktiv
	0.3 Version	2.1
	0.4 Versionsdatum	20-02-2025
<b>1. Produktidentifikation</b>		
<b>1.1</b>	<b><u>Produktidentifikation</u></b>	
Produktname	<i>Equi Hoof Zinc Paste</i>	
Handelsname	<i>Equi Hoof Zinc Paste</i>	
Artikelcode	72101	
Chemische Beschreibung	Mischung	
UFI	PA00-C0F3-300M-Q9NJ	
REACH Registernummer	-	
<b>1.2</b>	<b><u>Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird</u></b>	
Identifizierte Verwendung(en)	Pflegemittel für Pferdehufe. Professionelle Anwendung.	
Verwendungen, von denen abgeraten wird	Nicht identifiziert.	
<b>1.3</b>	<b><u>Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt</u></b>	
<b>Identifikation des Unternehmens</b>	Name	Global International Products
<b>Kontakt</b>	Straße	Pont West 106
	Postleitzahl	9600
	Ort	Ronse
	Land	Belgium
	Telefon	+32 55 30 97 78
	E-Mail	<a href="mailto:info@kentucky-horsewear.com">info@kentucky-horsewear.com</a>
	Website	<a href="http://www.kentucky-horsewear.com">www.kentucky-horsewear.com</a>

# MSDS

## Material Safety Data Sheet

<b>1.4</b>	<b><u>Notrufnummer</u></b>
<b>Notrufnummer</b>	Belgien : Anti-Gift-Zentrum - Brüssel TEL: +32(0)70/245.245 Deutschland: Giftnotruf der Charité Universitätsmedizin Berlin TEL: +49 30 30686700 Österreich: Vergiftungsinformationszentrale TEL: +43 1 406 43 43 Schweiz: Schweizerisches Toxicologisches Informationszentrum +41 44 251 51 51 (International) 145 (National) (Nur zur Information professioneller Pflegekräfte bei akuter Vergiftung)
<b>2. Identifizierung der Gefahren</b>	
<b>2.1</b>	<b><u>Einstufung des Stoffs oder Gemischs</u></b>
<u>Classification according to Regulation (EC) no. 1272/2008:</u> Acute Tox. (oral) 4; Akute Toxizität (oral); Kategorie 4; H302 Skin Irrit. 2; Hautkorrosion/-irritation; Kategorie 2; H315 Skin Sens. 1; Hautsensibilisation; Kategorie 1; H317 Eye Dam. 1; Schwere Augenschäden/-reizung; Kategorie 1; H318 Aquatic Chronic 2; Gefährlich für die aquatische Umwelt - chronisch; Kategorie 2; H411	
<b>2.2</b>	<b><u>Kennzeichnungselemente</u></b>
<u>Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:</u>	
Gefahrbestimmende Komponent(en)	Zinc oxide; L-(+)-lactic acid; Reaction mass of 2,2'-iminodi(ethylamine) and copper sulphate; Reaction mass of 3,6,9-triazaundecamethylenediamine and copper sulphate; Reaction mass of copper sulphate and trientine; Tea tree oil
Gefahrenpiktogram(me)	
Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweise	H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H411 Giftig für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.
Sicherheitshinweise	P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: mit viel Wasser waschen. P305+P351+P338+P310 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen. P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

# MSDS

## Material Safety Data Sheet

P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den örtlichen/nationalen Vorschriften entsorgen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Gefahren für die Umwelt

*Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:*  
PBT: nicht anwendbar.  
vPvB: nicht anwendbar.

### 3. **Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

#### 3.2 Gemische

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Name Bestandteile	Anteil %	CAS Nr.	EINECS Nr.	Index Nr.	Reach Nr.	Klassifizierung
Zinkoxid	10-20%	1314-13-2	215-222-5	030-013-00-7	01-2119463881-32-xxxx	Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 M=1
Natriumpropionat	≤2%	137-40-6	205-290-4		01-2120757184-52-xxxx	Eye Irrit. 2; H319
Reaktionsmasse von 3,6,9-Triazaundecamethylamin und Kupfersulfat	≤2%		907-262-3		01-2120773696-37-xxxx	Acute Tox. 3 (oral); H301 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 2; H411
Reaktionsmasse von 2,2'-Iminodi(Etylamin) und Kupfersulfat	≤2%		906-875-3		01-2120773695-39-xxxx	Acute Tox. 3 (oral); H301 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 2; H411
Reaktionsmasse von Kupfersulfat und Trientin	≤2%		907-126-3		01-2120773697-35-xxxx	Acute Tox. 3 (oral); H301 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 2; H411
L-(+)-Milchsäure	≤2%	79-33-4	201-196-2		01-2119474164-39-xxxx	Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318
Teebaumöl	≤2%	85085-48-9	285-377-1		01-2120743651-57-xxxx	Flam. Liq. 1; H226 Acute Tox. 4 (oral); H302 Asp. Tox. 1; H304 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Chronic 2; H411

Der vollständige Text der (EU)H-Erklärungen ist in Abschnitt 16 zu finden.

### 4. **Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Verabreichen Sie niemals etwas über den Mund an eine bewusstlose Person. Im Zweifelsfall oder bei anhaltenden Symptomen ist ein Arzt zu konsultieren.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen

Bringen Sie die Person an die frische Luft und stellen Sie sicher, dass sie leicht atmen kann. Im Zweifelsfall oder bei anhaltenden Symptomen ist ein Arzt zu konsultieren.

# MSDS

## Material Safety Data Sheet

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt	Waschen Sie die Haut mit reichlich Wasser. Entfernen Sie kontaminierte Kleidung. Bei Hautreizung oder Ausschlag: Arzt aufsuchen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt	Spülen Sie das geöffnete Auge mehrere Minuten (15 Minuten) unter fließendem Wasser. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen und spülen Sie die Augen weiter aus. Sofort eine GIFTINFORMATIONSZENTRALE/Arzt anrufen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken	Spülen Sie den Mund aus. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Bewusstlosigkeit das Opfer in eine stabile Seitenlage bringen. Sofort eine GIFTINFORMATIONSZENTRALE/Arzt aufsuchen.
<b>4.2</b>	<b><u>Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen</u></b>
Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt	Kann eine allergische Hautreaktion hervorrufen.
Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt	Schwere Augenschäden.
<b>4.3</b>	<b><u>Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung</u></b>
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.	
<b>5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung</b>	
<b>5.1</b>	<b><u>Löschmittel</u></b>
Geeignete Löschmittel	Wasserdampf. Alkoholbeständiger Schaum. Trockenes Pulver. Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ). Sand. Passen Sie die Brandbekämpfungsmaßnahmen an die Umgebung an.
Ungeeignete Löschmittel	Verwenden Sie keinen starken Wasserstrahl.
<b>5.2</b>	<b><u>Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren</u></b>
Besondere Expositionsgefahren	Zinkoxid kann beim Erhitzen explosionsartig reagieren. Bei hohen Temperaturen können gefährliche Gase freigesetzt werden.
<b>5.3</b>	<b><u>Hinweise für die Brandbekämpfung</u></b>
Besondere Schutzausrüstung	Feuerwehreute sollten vollständige Schutzkleidung und ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Betreten Sie den Brandbereich nicht ohne geeignete Schutzausrüstung.
Besondere Maßnahmen	Kühlen Sie exponierte Behälter mit Wassersprühstrahl oder Wasserdampf. Gehen Sie bei der Bekämpfung eines Chemikalienbrandes mit äußerster Vorsicht vor. Löschwasser auffangen. Nicht in Wasserwege oder Kanalisation gelangen lassen.
<b>6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung des Stoffes oder Gemisches</b>	
<b>6.1</b>	<b><u>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren</u></b>
Allgemein	Für ausreichende Belüftung sorgen. Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung. Isolieren Sie sofort den Bereich des verschütteten Materials. Berühren Sie verschüttetes Material nicht und gehen Sie nicht hindurch. Die Oberfläche kann nach dem Verschütten rutschig werden.
Für Personen, die nicht zu den Notfalldiensten gehören	<i>Schutzausrüstung:</i> Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. <i>Notfallmaßnahmen:</i> Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Einatmen von Dämpfen vermeiden. Nicht für Notfälle zuständiges Personal entfernen.

# MSDS

## Material Safety Data Sheet

Für Notfalldienste	<i>Schutzausrüstung:</i> Rüsten Sie das Reinigungspersonal mit geeigneter Schutzausrüstung aus. <i>Notfallmaßnahmen:</i> Belüften Sie den Bereich.
<b>6.2</b>	<b><u>Umweltschutzmaßnahmen</u></b>
Umweltschutzmaßnahmen	Verhindern Sie, dass Material in die Kanalisation oder in öffentliche Gewässer gelangt. Informieren Sie die Behörden, wenn die Flüssigkeit in eine Kanalisation oder ein offenes Gewässer gelangt.
<b>6.3</b>	<b><u>Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung</u></b>
Methoden für Reinigung	Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder oder Universalbinder) aufnehmen. Verschüttetes Material, kontaminierte Erde und andere verunreinigte Materialien aufkehren und in einen Behälter zur Entsorgung geben. Getrennt von anderem Material lagern.
Sonstige Angaben	Für ausreichende Belüftung sorgen.
<b>6.4</b>	<b><u>Verweis auf andere Abschnitte</u></b>
Persönlichen Schutzausrüstung	Siehe Abschnitt 8.
Entsorgung	Siehe Abschnitt 13.
<b>7. Handhabung und Lagerung</b>	
<b>7.1</b>	<b><u>Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung</u></b>
Handhabung	Sorgen Sie für ausreichende Belüftung im Verarbeitungsbereich, um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen. Kontaminierte Kleidung vor Wiederverwendung waschen. Verlassen Sie den Arbeitsbereich nicht, wenn Sie kontaminiert sind. Nach der Handhabung die Hände und andere exponierte Hautteile gründlich mit Wasser und milder Seife waschen. Bei der Handhabung des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.
<b>7.2</b>	<b><u>Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten</u></b>
Lagerung	Nur in der Originalverpackung aufbewahren. An einem kühlen, gut belüfteten Ort zwischen 5 und 30 °C lagern.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	Vermeiden Sie übermäßige Erwärmung.
<b>7.3</b>	<b><u>Spezifischen Endanwendung(en)</u></b>
Siehe Abschnitt 1.2 für identifizierte Verwendungen des Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird.	
<b>8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen</b>	
<b>8.1</b>	<b><u>Zu überwachende Parameter</u></b>
Arbeitsplatzgrenzwerte	Es liegen keine weiteren Informationen vor.
Empfohlene Überwachungsverfahren	Es liegen keine weiteren Informationen vor.
Gebildete Luftschadstoffe	Es liegen keine weiteren Informationen vor.
DNEL-Werte	Im Falle von Staubbildung. <i>Zinkoxid (CAS-Nr. 1314-13-2):</i>

# MSDS

## Material Safety Data Sheet

	Langfristige Exposition (Inhalation von Staub, systemische Effekte):	4 mg/m <sup>3</sup>
<b>8.2</b>	<b><u>Begrenzung und Überwachung der Exposition</u></b>	
Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsplatz gut belüftet ist. Augenwaschstation.	
Persönliche Schutzausrüstung		
Allgemeine Schutz- und Gesundheitsmaßnahmen	Die gewöhnlichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vermeiden Sie den Kontakt mit Augen und Haut. Nach dem Umgang mit diesem Produkt und vor Verlassen des Arbeitsbereiches sofort die Hände waschen. Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.	
Augen- / Gesichtsschutz	Beim Nachfüllen wird die Verwendung einer Schutzbrille mit Seitenschutz oder eines Gesichtsschutzes (EN 166) empfohlen.	
Hautschutz	Tragen Sie geeignete Arbeitsschutzkleidung, um Hautkontakt zu vermeiden. Je nach Tätigkeit und möglicher Exposition sollte Körperschutz gewählt werden, z. B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern).	
Handschutz	Tragen Sie beim Umgang mit Chemikalien nur geeignete Chemikalienschutzhandschuhe (EN 374), auch bei längerem direkten Kontakt. Empfehlung: Schutzindex 6, entsprechend >480 Minuten Permeation nach EN 374), z. B. Nitrilkautschuk (≥0,4 mm), Chloroprenkautschuk (≥0,5 mm) und Butylkautschuk (≥0,7 mm). Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs hängt nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen ab und ist von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Die genaue Durchdringungszeit kann beim Handschuhhersteller erfragt werden; bitte beachten Sie dies. Handschuhe sollten nach jedem Gebrauch und bei allen Verschleiß- oder Perforationsspuren ausgetauscht werden.	
Atemschutz	Unter normalen Einsatzbedingungen nicht erforderlich. Verwenden Sie bei unzureichender Belüftung eine Schutzmaske mit einem geeigneten Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387). Empfohlen: Filter A (braun).	
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Vermeiden Sie weitere Leckagen und Verschüttungen, wenn dies gefahrlos möglich ist. Lassen Sie das Produkt nicht in die Kanalisation oder in offene Gewässer gelangen. Informieren Sie die Behörden, wenn dieses Produkt in eine Kanalisation oder ein offenes Gewässer gelangt. Zu Rückhalte- und Reinigungsmethoden siehe Abschnitt 6.3.	
Thermische Gefahren	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.	
<b>9. Physikalische und chemische Eigenschaften</b>		
<b>9.1</b>	<b><u>Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften</u></b>	
Aggregatzustand	Paste	
Farbe	Graublau	
Geruch	Charakteristisch	
Geruchsschwelle	Nicht bestimmt.	
Schmelz- / Gefrierpunkt	Nicht bestimmt.	

# MSDS

## Material Safety Data Sheet

Siedepunkt / Siedebereich (1013 hPa)	Nicht bestimmt.
Entzündbarkeit	Nicht bestimmt.
Explosive Eigenschaften	Zinkoxid kann beim Erhitzen Explosionsartig reagieren.
Explosionsgrenze	Untere: nicht bestimmt. Obere: nicht bestimmt.
Flammpunkt	Nicht bestimmt.
Zündtemperatur	Das Produkt zündet nicht selbsttätig.
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt.
pH-Wert	>5
Viskosität	Dynamisch: nicht bestimmt. Kinematisch: nicht bestimmt.
Löslichkeit	Mäßig löslich in Wasser.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser	Nicht bestimmt.
Dampfdruck	Nicht bestimmt.
Dichte	1,28 g/cm <sup>3</sup>
Relative Dampfdichte	Nicht bestimmt.
Verdampfungsrate	Nicht bestimmt.
<b>9.2</b>	<b><u>Sonstige Angaben</u></b>
Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
<b>10. Stabilität und Reaktivität</b>	
<b>10.1</b>	<b><u>Reaktivität</u></b>
Reaktivität	Stabil unter normalen Bedingungen.
<b>10.2</b>	<b><u>Chemische Stabilität</u></b>
Stabilität	Stabil unter normalen Bedingungen.
<b>10.3</b>	<b><u>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</u></b>
Gefährlicher Reaktionen	Unter normalen Bedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
<b>10.4</b>	<b><u>Zu vermeidende Bedingungen</u></b>
Zu vermeidende Bedingungen	Hohe Temperaturen.
<b>10.5</b>	<b><u>Unverträgliche Materialien</u></b>
Zu vermeidende Materialien	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
<b>10.6</b>	<b><u>Gefährliche Zersetzungsprodukte</u></b>
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei hohen Temperaturen können Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und Metalloxiddämpfe entstehen.

# MSDS

## Material Safety Data Sheet

### 11. Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Für das komplette Gemisch sind keine Prüfdaten vorhanden. Die Methode zur Einstufung des Gemischs basiert auf den einzelnen Komponenten im Gemisch (Summierungsmethode).

Akute Toxizität	Akute Toxizität (oral): Akute Toxizität (dermal): Akute Toxizität (inhalativ):	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Nicht eingestuft. Nicht eingestuft.
	<i>Equi Hoof Zinc Paste</i>	
	ATE (oral):	1562,5 mg/kg Körpergewicht
	<i>Zinkoxid (CAS-Nr. 1314-13-2):</i>	
	LD <sub>50</sub> (dermal, Maus):	7 950 mg/kg Körpergewicht
	<i>Natriumpropionat (CAS-Nr. 137-40-6):</i>	
	LD <sub>50</sub> (oral, Ratte): LD <sub>50</sub> (dermal, Kaninchen):	6 500 mg/kg Körpergewicht 2 000 mg/kg Körpergewicht
	<i>Reaktionsmasse von 3,6,9-Triazaundecamethylamin und Kupfersulfat</i>	
	LD <sub>50</sub> (oral, Ratte):	300 mg/kg Körpergewicht
	<i>L-(+)-Milchsäure (CAS-Nr. 79-33-4):</i>	
	LD <sub>50</sub> (oral, Ratte, weiblich): LD <sub>50</sub> (dermal, Kaninchen): LC <sub>50</sub> (inhalativ, Ratte, 4h):	3 543 mg/kg Körpergewicht 2 000 mg/kg Körpergewicht 7,94 mg/L
	<i>Reaktionsmasse von Kupfersulfat und Trientin:</i>	
	LD <sub>50</sub> (oral, Ratte):	300 mg/kg Körpergewicht
	<i>Reaktionsmasse von 2,2'-Iminodi(Ethylamin) und Kupfersulfat:</i>	
	LD <sub>50</sub> (oral, Ratte):	300 mg/kg Körpergewicht
	<i>Teebaumöl (CAS-Nr. 85085-48-9):</i>	
	LD <sub>50</sub> (oral, Ratte): LD <sub>50</sub> (dermal, Kaninchen): LC <sub>50</sub> (inhalativ, Ratte, weiblich, 4h):	1 691 mg/kg Körpergewicht > 2 000 mg/kg 4,29 mg/L
Hautverätzung / -reizung	Verursacht Hautreizungen. pH: >5 (bei 20°C)	
Schwere Augenschädigung / -reizung	Verursacht schwere Augenschäden. pH: >5 (bei 20°C)	
Aspirationsgefahr	Nicht eingestuft.	
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Karzinogenität	Nicht eingestuft.	
Mutagenität	Nicht eingestuft.	

# MSDS

## Material Safety Data Sheet

Reproduktionstoxizität	Nicht eingestuft.		
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Nicht eingestuft.		
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Nicht eingestuft.		
<b>11.2</b>	<b>Angaben über sonstige Gefahren</b>		
Sonstige Gefahren	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.		
<b>12.</b>	<b>Umweltbezogene Angaben</b>		
<b>12.1</b>	<b>Toxizität</b>		
Ökotoxizität	Ökotoxizität – allgemein:	Giftig für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.	
	Wassergefährdend (akut), kurzzeitig:	Nicht eingestuft.	
	Wassergefährdend (chronisch), langfristig:	Giftig für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.	
	<i>Zinkoxid (CAS-Nr. 1314-13-2):</i>		
	LC <sub>50</sub> (Daphnia magna, 48h):	0,098 mg/L	
	<i>Natriumpropionat (CAS-Nr. 137-40-6):</i>		
	EC <sub>50</sub> (Algen, 72h):	80,6 mg/L	
	EC <sub>50</sub> (sonstige Wasserorganismen):	100 mg/L	
	<i>Reaktionsmasse von 3,6,9-Triazaundecamethylendiamin und Kupfersulfat:</i>		
	EC <sub>50</sub> (Algen, 72h):	5,01 mg/L	
	EC <sub>50</sub> (sonstige Wasserorganismen):	3,12 mg/L	
	<i>L-(+)-Milchsäure (CAS-Nr. 79-33-4):</i>		
	LC <sub>50</sub> (Fische):	130 – 320 mg/L	
	EC <sub>50</sub> (Krebstiere):	130 – 250 mg/L	
	EC <sub>50</sub> (Algen, 72h):	2,8 – 3,5 g/L	
	<i>Reaktionsmasse von Kupfersulfat und Trientin:</i>		
	EC <sub>50</sub> (Algen, 72h):	5,01 mg/L	
EC <sub>50</sub> (sonstige Wasserorganismen):	3,12 mg/L		
<i>Reaktionsmasse von 2,2'-Iminodi(Ethylamin) und Kupfersulfat:</i>			
EC <sub>50</sub> (Algen, 72h):	5,01 mg/L		
EC <sub>50</sub> (sonstige Wasserorganismen):	3,12 mg/L		
<i>Teebaumöl (CAS-Nr. 85085-48-9):</i>			
EC <sub>50</sub> (Fische, 96h):	7,75 mg/L		
EC <sub>50</sub> (Daphnia magna, 48h):	13,6 mg/L		
EC <sub>50</sub> (Algen, 96h):	35,9 mg/L		
<b>12.2</b>	<b>Persistenz und Abbaubarkeit</b>		

# MSDS

## Material Safety Data Sheet

Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht leicht biologisch abbaubar.	
<b>12.3</b>	<b><u>Bioakkumulation</u></b>	
Bioakkumulation	Equi Hoof Zinc Paste	
	Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	Nicht bestimmt.
	<i>Zinkoxid (CAS-Nr. 1314-13-2):</i>	
	Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	Nicht anwendbar.
	<i>Natriumpropionat (CAS-Nr. 137-40-6):</i>	
	Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	Log Pow: -3,23
	<i>Reaktionsmasse von 3,6,9-Triazaundecamethylendiamin und Kupfersulfat:</i>	
	Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	Log Kow (20°C): -7,63
	<i>L-(+)-Milchsäure (CAS-Nr. 79-33-4):</i>	
	Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	Log Pow (20-25°C): -0,72 - -0,54
	<i>Reaktionsmasse von Kupfersulfat und Trientin:</i>	
	Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	Log Kow (20°C): -6,78
	<i>Reaktionsmasse von 2,2'-Iminodi(Ethylamin) und Kupfersulfat:</i>	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	Log Kow (20°C): -5,39	
<b>12.4</b>	<b><u>Mobilität in Boden</u></b>	
Mobilität	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.	
<b>12.5</b>	<b><u>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</u></b>	
Beurteilung	<i>L-(+)-Milchsäure (CAS-Nr. 79-33-4):</i>	
	Dieser Stoff/dieses Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. Dieser Stoff/dieses Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.	
<b>12.6</b>	<b><u>Endokrinschädliche Eigenschaften</u></b>	
Hormonstörungspotenzial	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.	
<b>12.7</b>	<b><u>Andere schädliche Wirkungen</u></b>	
Andere schädliche Wirkungen	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.	
<b>13.</b>	<b><u>Hinweise zur Entsorgung</u></b>	
<b>13.1</b>	<b><u>Verfahren der Abfallbehandlung</u></b>	
Empfehlungen zur Entsorgung von Produkten/Verpackungen	Entsorgung gemäß den gesetzlichen Bestimmungen. Sicher entsorgen bei einer geeigneten Entsorgungsstelle in Übereinstimmung mit den örtlichen/nationalen Vorschriften.	

# MSDS

## Material Safety Data Sheet

Zusätzliche Hinweise	Darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Geeignetes Reinigungsmittel: Mit Wasser und einem Reinigungsmittel reinigen.
Ökologie - Abfall	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
<b>14. Angaben zum Transport</b>	
<b>14.1 UN-Nummer</b>	
UN-Nummer	UN 3077
<b>14.2 Ordnungsgemäßen UN-Versandbezeichnung</b>	
Ordnungsgemäßen UN-Versandbezeichnung	Umweltgefährdender Stoff, fest, n.a.g. (Zinkoxid)
<b>14.3 Transportgefahrklassen</b>	
Klasse	9 
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	
Verpackungsgruppe	III
<b>14.5 Umweltgefahren</b>	
Umweltgefahr	Ja
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	
Besondere Vorsichtsmaßnahmen	Begrenzte Mengen: 5 kg Ausgenommene Mengen: E1 Klassifizierungscode: M7 Tunnel-Code: 3 (-) Besondere Bestimmungen: 274 335 375 601
<b>14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b>	
Massengutbeförderung auf dem Seeweg	Nicht anwendbar.
<b>15. Rechtsvorschriften</b>	
<b>15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch</b>	
Relevante EU-Vorschrift(en)	Richtlinie 2012/18/EU: Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG 1: Keiner der Bestandteile ist aufgeführt. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Anhang XVII: Beschränkung der Verwendung: 3 Verordnung (EG) Nr. 2019/1148 Anhang I: Keiner der Bestandteile ist aufgelistet.
	Enthält keine Stoffe aus der Kandidatenliste der REACH-Verordnung. Enthält keine Stoffe, die in Anhang XIV der REACH-Verordnung aufgeführt sind.

# MSDS

## Material Safety Data Sheet

	<p>Enthält keine Stoffe, die unter die Verordnung (EU) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr von gefährlichen Chemikalien fallen.</p> <p>Enthält keine Stoffe, die unter die Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe fallen.</p>	
Nationale Vorschriften	Niederlande	
	<p>ABM-Kategorie: SZW-Liste der krebserzeugenden Stoffe: SZW-Liste der erbgutverändernden Stoffe: NICHT-limitative Liste reproduktionstoxischer Stoffe - Stillen: NICHT-limitative Liste fortpflanzungsgefährdender Stoffe - Fruchtbarkeit: NICHT-einschränkende Liste reproduktionstoxischer Stoffe - Entwicklung:</p>	<p>B(2) - giftig für Wasserorganismen Keiner der Bestandteile ist vorhanden. Keiner der Bestandteile ist vorhanden. Keiner der Bestandteile ist vorhanden. Keiner der Bestandteile ist vorhanden. Keiner der Bestandteile ist vorhanden.</p>
<b>15.2</b>	<b><u>Stoffsicherheitsbeurteilung</u></b>	
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht durchgeführt worden.		
<b>16. Sonstige Angaben</b>		
Quellen der verwendeten Daten	Diese Informationen basieren auf derzeit verfügbaren Daten. Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes wurden Lieferanteninformationen und Daten aus der Datenbank der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) für registrierte Stoffe verwendet.	
Klassifizierungsverfahren	Für die Berechnung der Klassifizierung des Gemisches wurde die Summenmethode verwendet.	
(EU)H-Erklärung(en)	<p>H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H301 Giftig bei Verschlucken. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, Langzeitwirkung. H411 Giftig für Wasserorganismen, Langzeitwirkung. H412 Schädlich für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.</p>	
Liste der Abkürzungen und Akronyme	<p>Acute Tox.: Akute Toxizität. ADN (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieure): Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen. ADR (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route): Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße. Aquatic Acute: Akut toxisch für die aquatische Umwelt. Aquatic Chronic: Chronisch toxisch für die aquatische Umwelt. ATE (acute toxicity estimate): Schätzung der akuten Toxizität. CAS (Chemical Abstracts Service): Datenbank für chemische Substanzen. CLP (Classification, Labelling and Packaging): Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen. DNEL (derived no effect level): abgeleitet No-Effect-Level. EC<sub>50</sub>: mediane effektive Konzentration.</p>	

# MSDS

## Material Safety Data Sheet

EINECS (European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances): Europäischer Index der auf dem Markt befindlichen chemischen Substanzen.  
EN: Europäischen Standard.  
Eye Dam.: schwere Augenschäden.  
Eye Irrit: schwere Augenreizung.  
GHS (Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals): harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.  
IATA (International Air Transport Association): Vorschriften für die internationale Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr.  
IMDG (International Maritime Dangerous Goods code): Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter auf See.  
IMO (International Maritime Organisation): internationale Schifffahrtsorganisation.  
LC<sub>50</sub>: Konzentration, die bei 50 % einer Testpopulation zum Tod führt (mediane letale Konzentration).  
LD<sub>50</sub>: Dosis, die bei 50 % einer Testpopulation zum Tod führt (mediane letale Dosis).  
LOAEL (lowest observed adverse effect level): niedrigste Dosis oder Konzentration, bei der eine unerwünschte Wirkung beobachtet wurde.  
NVIC (Nationaal Vergiftingen Informatie Centrum): Nationales Giftinformationszentrum.  
PBT: persistent, bioakkumulativ und toxisch.  
PNEC (Predicted No Effect Level): Vorausgesagte Konzentration(en) ohne Wirkung.  
REACH (Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals): Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Evaluierung und Autorisierung von Chemikalien.  
RID (Regulations concerning the International carriage of Dangerous goods by rail): internationale Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter auf der Schiene.  
Skin Irrit.: Hautverätzung/Hautreizung.  
Skin Sens.: Hautsensibilisation.  
STOT SE: spezifische Zielorgantoxizität bei einmaliger Exposition.  
vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulativ.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen beziehen sich nur auf das Produkt und geben keine Garantie für die Qualität und die Vollständigkeit der Eigenschaften des Produkts. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers sich zu vergewissern, dass die Informationen hinsichtlich der besonderen Verwendung, die er von dem Produkt macht, geeignet und vollständig sind.

Global International Products lehnt jegliche Haftung für Verluste oder Schäden ab, die sich aus der Verwendung dieser Daten ergeben.

Ende des Dokuments